

Dampfbahn Furka-Bergstrecke (DFB)

Die älteste Original-Furka-Dampflokomotive benötigt eine Kur

Ab 2022 soll die älteste Original-Dampflokomotive der Furka-Bergstrecke, die HG 3/4 Nr. 1, in der DFB-Werkstätte Uzwil einer umfassenden Revision unterzogen werden. Bei der Sponsorensuche für die Revision hilft auch die Matterhorn Gotthard Bahn mit. Auf einer ihrer Elektrolokomotiven prangen seit kurzem beidseitig 110 auf 75 Zentimeter grosse Werbeaufkleber.

Die Gratiswerbung möglich gemacht hat die jahrelange und gute Zusammenarbeit der Matterhorn Gotthard Bahn und der Dampfbahn Furka-Bergstrecke. Die HGe 4/4 II Nr. 101 der MGB mit den Aufkleber wird in den nächsten zwei Jahren auf der Strecke zwischen Zermatt-Brig-Oberwald-Realp-Andermatt-Disentis Werbung für die Dampflokomotive-Revision machen.

Die nach heutiger Kostenschätzung 700'000 Franken teure Hauptrevision, in der Fachsprache R3 genannt, wird vier bis fünf Jahre dauern. Die Dauer hängt vom Zustand der Hauptbestandteile wie Rahmen und Kessel ab. Nach der für das Jahr 2022 geplanten Überführung von Realp in die DFB-Lokwerkstätte Uzwil wird sie demontiert und gereinigt.

Danach wird der Zustand aller Komponenten aufgenommen und mit der Aufarbeitung der bestehenden bzw. mit der Herstellung neuer Bauteile begonnen. Am Schluss folgt die Montage der Teile und die Lackierung.

Die Revision wird erst nach Sicherstellung von 80 Prozent der aktuell veranschlagten Kosten in Angriff genommen. Derzeit fehlen noch mehr als 500'000 Franken. Dieses Geld zu sammeln, haben sich die Dampflokomotivefreunde Furka-Bergstrecke auf die Fahne geschrieben. Kleine und grosse potenzielle Geldgeber werden in den nächsten Monaten angegangen.

Schweiz-Vietnam und zurück

Die HG 3/4 Nr. 1 hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Nach der Ablieferung 1913 an die Brig-Furka-Disentis-Bahn (BFD) ging die Lokomotive 1926 zusammen mit den neun Schwesterlokomotiven an die als Nachfolgegesellschaft der BFD gegründete Furka-Oberalp-Bahn (FO) über und leistete bis zum Abschluss der Elektrifikation im Jahre 1942 auf der gesamten 100 Kilometer langen Strecke Brig-Disentis zuverlässig täglich ihren Dienst.

Mit dem Verkauf 1947 an die Chemins de fer français de l'Indochine gelang die Lokomotive zusammen mit drei Schwesterlokomotiven nach Vietnam (damals Indochina) und versah dort bis Mitte der 1970er Jahre auf einer 43 Kilometer langen Bergstrecke im Südosten des Landes ihren Dienst.

1990 war sie neben zwei HG 4/4 drei weiteren vier HG 3/4 (Nr. 2, 8 und 9) Teil jener Lokomotiven, die von Pionieren der DFB in der beispiellosen Aktion "Back to Switzerland" in die Schweiz zurückgeholt wurden. Die Lok wurde von 1992 bis 1993 im Reichsbahnausbesserungswerk Meiningen im deutschen Bundesland Thüringen aufgearbeitet. Am 9. Juni 1993 konnte die erste Original-Furka-Dampflokomotive zurück auf der Furka Bergstrecke begrüsst und in Betrieb genommen werden. Seither stand sie jedes Jahr im Einsatz.

Erfahrenes Team am Werk

Die Verantwortung für die Revision der HG 3/4 Nr. 1 liegt in bewährten Händen. Mit Projektleiter Markus Staubli, Jakob Knöpfel und Walter Frech ist wieder jene Mannschaft federführend, die auch die beiden aus Vietnam zurückgeholten HG 4/4 Nr. 704 und 708 einer Totalrevision unterzogen hat. Die 704 ist seit 2019 auf der Bergstrecke im Einsatz, die 708 soll 2022 bereit sein.

Die bestehende Infrastruktur in der Werkstätte in Uzwil lässt optimale Arbeitsprozesse zu und die Frondienstmitarbeiter haben sich ein Wissen angeeignet, das seinesgleichen sucht. Aktuell leisten die Freiwilligen jedes Jahr umgerechnet sieben Mannjahre. Mittelfristig wird mit drei bis vier Mannjahren geplant.

Für weitere technische Auskünfte wenden Sie sich an Projektleiter Markus Staubli 079-593 48 49, markus.staubli@dfb.ch oder an den stellvertretenden Projektleiter Jakob Knöpfel, 079-713 44 71, jakob.knoepfel@dfb.ch.

Bilder zu dieser Medienmitteilung könnten heruntergeladen werden unter:

Bild 1: <https://www.dfb.ch/docu.php?doc=MTI3MjcyMQ%3D%3D>

Bild 2: <https://www.dfb.ch/docu.php?doc=OTE3MjcxOQ%3D%3D>

Bild 3: <https://www.dfb.ch/docu.php?doc=MDI3MjcyMA%3D%3D>

Bildlegenden:

Bild 1: Zwei Jahre lang wirbt eine HGe 4/4 II der Matterhorn Gotthard Bahn für Sponsoren für die Dampflok-Revision.

Bild 2: Der 110 auf 75 Zentimeter grosse Aufkleber wurde im MGB-Depot Brig-Glis auf die Elektrolok angebracht.

Bild 3: Eine Delegation der Dampflokkfreunde Furka-Bergstrecke bzw. der DFB-Dampflokkwerkstatt Uzwil war beim Rollout in Brig-Glis mit dabei (von links): Andreas Huwiler, Hans Siegwart und Anton Scheiwiler vom Vorstand der Dampflokkfreunde Furka-Bergstrecke sowie Projektleiter Markus Staubli.